



**Innovation und Kollaboration  
als Schlüssel zur Transformation**

**Climate Lab - Multi-Stakeholder-  
Innovationslabor**

Juni 2023

**Klimakrise**



## Fokus Immobilien

ca. 5% der Gebäude in Österreich Taxonomie-konform



Nachhaltigkeits-zertifizierte  
Gebäude



# Climate Lab Industry Circle Taxonomie & Immobilien

Die **Climate Lab Veranstaltungsreihe “Industry Circles”** bietet sektorübergreifenden Austausch zur Generierung von Inputs für Kollaborations- und Innovations-Prozesse kuratiert vom Climate Lab Team.



## EU Taxonomie und Immobilien Herausforderungen und Chancen bei der Umsetzung

Mittwoch, 26. April 2023, 13.00 - 17.00 Uhr

Climate Lab, 8.OG Spittelauer Lände 45, 1090 Wien  
Eingang: Service Treff der Wien Energie

Die rund 2 Millionen Gebäude in Österreich sind für 12% der österreichischen CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Mit der EU-Taxonomie, die zum Ziel hat Europa klimafreundlich zu gestalten und zum Erreichen der CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele beizutragen, liegt nun ein Klassifizierungssystem für nachhaltige, ökologische Aktivitäten vor. Im Immobilienbereich wird sie Neubauten, umfassende Sanierungen sowie den Erwerb oder Besitz von Bestandsgebäuden maßgeblich beeinflussen. Durch die Etablierung eines kennzahlenbasierten Berichtswesens wird Transparenz geschaffen und Gebäude und Immobilienportfolios im Sinne der Nachhaltigkeit bewertbar gemacht.

- Wie wird sich die EU-Taxonomie nun kurz-, mittel- und langfristig auf die Immobilienbranche auswirken?
- Welche Rolle spielt der Finanzsektor dabei?
- Welche Herausforderungen ergeben sich im Zuge der praktischen Umsetzung der Berichtspflichten zu den sechs definierten Umweltzielen der Taxonomie?

Diese und weitere Fragestellungen werden wir im Rahmen dieses Industry Circle in Zusammen-





# Climate Lab & Bauen - Fragestellungen



Wie können wir **Gebäudesanierungen lebenszyklusorientiert gesamtheitlich sanieren**? Wie den (scheinbaren) Zielkonflikt zwischen Ressourcen- und Energieeffizienz lösen?

Wie wirkt sich die **EU-Taxonomie** auf die Bau- und Immobilienwirtschaft aus?

Analyse von Potentialen im Einsatz von **Sekundärrohstoffen** anhand spezifischer Stoffströme

**H2 auf der Baustelle**

Wie können wir die Expertise zu Kreislaufwirtschaft in die unterschiedlichen **bauwirtschaftlichen Ausbildungen** integrieren.

**Nahwärme Potentiale** heben (Anenergie-Netze)

Wo liegen die Potenziale, Problemstellungen sowie **Unterstützungsbedarfe von KMUs** bei der Implementierung einer Kreislaufwirtschaft?

Wie können verfügbare **Rohstoff-Restwerte in der buchhalterischen Bewertung** nutzbar gemacht werden?

Welche funktionierenden **digitalen Ökosysteme** gibt es bereits zum Thema kreislauffähiges Bauen? Welche fehlen?

**Climate Lab - Schlüssel zur Transformation**



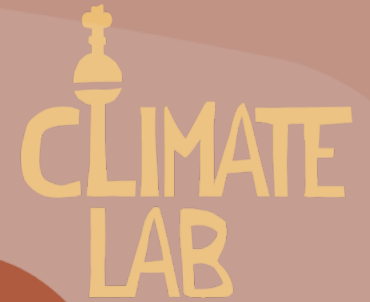
**Innovation**

**Kollaboration**

## Climate Lab auf einen Blick

Um die Klimakrise effektiv anzugehen, braucht es schnelle, innovative und gemeinsame Ansätze. Dazu sind vor allem stärkere Verbindungen relevanter Akteure für wirkungsvolle Umsetzungen vonnöten.

Dafür ist das Climate Lab eine in Österreich einzigartige Initiative zur Beschleunigung dieser Transformation zur Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft.



# Ökosystem Climate Lab (Status Juni 2023)



## Dienstleister (Auszug)



## Multiplikator:innen



## Green Finance



## Startups (Auszug)





# Ort



Anziehungspunkt für Gestalter:innen und impulsgebender Ort für Allianzen. **Inspiration, Weitblick und modernster Arbeitsraum im Hundertwasserturm.**



Kreativloft



Eventforum



Projektbüros



Coworking



Hybrid Stage  
Technologie



Demozonen

Hundertwasserturm, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien



## Community

### Marktführer. Klimaschützer. Mitgestalter.

Mit gemeinsamer  
Ambition und  
vielfältiger Expertise  
die Hindernisse zur  
Klimaneutralität  
überwinden.



**Führende  
Unternehmen** in  
wichtigen  
Sektoren

Maßgebliche  
**Verwaltungen,  
Behörden,  
Ministerien**

**Wissenschaft und  
Zivilgesellschaft**  
als Impulsgeber und  
konstruktiver  
Partner

**Innovator:innen  
(Startups, Scale-  
ups)**, die in  
Zusammenarbeit  
wirken wollen

**Künstler und  
Kreative**, die  
Lösungen auf  
neuen Wegen  
ermöglichen

## Partner-Programme und weitere Formate

Climate Lab Programme als “Herzstück” unserer Arbeit, um sektorübergreifend und gemeinsam zur Dekarbonisierung und Kreislaufwirtschaft beizutragen. Weitere Formate unterstützend dazu.



### **Multi-Partner Umsetzungsprogramme**

Innovations- bzw. Kollaborations-  
Umsetzungsprozesse (ca. 6-9 Monate)  
zu definierten Fokusthemen



### **Start-up/Scale-up Collaboration Programme**

Gezielte Lösungsfindung inkl. Kuratierung der  
anvisierten Zusammenarbeit, Vernetzung mit  
Startup-Programmen sowie direkte Verbindungen



### **Spotlight Sessions und Roundtables**



### **Community Verbindungen**



### **Industry Circles**



### **Learning Circles**



# Multi-Partner-Programme: Innovation, Kollaboration

Projektmanagement, Expertise, Einbindungen, Output-Fokussierung



## Themenspezifische Zusammenarbeit entlang eines Kollaborations- oder Innovationsprozesses über Branchen- und Sektorgrenzen hinweg

### Ablauf

In einem mehrmonatigen Programm wird, ausgehend von einer spezifischen Themenstellung, eingebracht durch einen Partner ein definiertes Umsetzungsziel erarbeitet. Dafür werden gemäß Expertise, Umsetzungsrelevanz, regulatorischer Zuständigkeit o.Ä. Expert:innen aus unterschiedlichen Organisationen (Verwaltung, Wirtschaft & Industrie, Innovator:innen, Interessenvertretungen, Wissenschaft usw.) vom Climate Lab kuratiert zusammengebracht.

### Zielsetzung

Ziel ist die Erarbeitung eines Umsetzungsplans bzw. Lösungskonzepts für das definierte Fokusthema.

### Beispiele:

- Design einer Lösung inkl. eines ersten PoC (Proof of Concept)
- Erarbeitung von Skalierungsmöglichkeiten eines bewährten Pilotprojekts
- Positionspapier/Umsetzungskonzept zur Vorlage bei Politik oder Interessensverbänden
- Konzept für eine Förderungs-Einreichung
- oÄ.

## Programmbeispiel



### Stärkung der Kreislaufwirtschaft durch Sekundärrohstoff-Verwertung

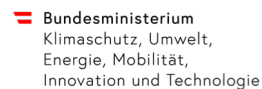
#### Ausgangssituation

In vielen industriellen Fertigungs- und Erzeugungsprozessen fallen Sekundärrohstoffe an. Diese stellen jedoch eine veritable Rohstoffquelle für andere Unternehmen und deren Fertigungsprozesse dar.

#### Zielsetzung

Ziel des Projekts ist die Identifikation von relevanten Stoffströmen, die in weiterer Folge gemeinsam evaluiert und analysiert werden. Danach wird im Rahmen eines ersten Proof of Concept die Nutzung konzipiert und im Anschluss in ein Pilotprojekt überführt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in weiterer Folge als Use-Cases zur Orientierung für andere Unternehmen zur Verfügung gestellt.

#### Projektpartner



## Wirkung und Nutzen der Partnerschaft

**Climate Lab Partnerschaften**, in denen sektorübergreifend Unternehmen, Verwaltung, Organisationen etc. gemeinsam tätig werden und Kreislaufwirtschaft sowie die Dekarbonisierung wichtiger Handlungsfelder vorantreiben.



### Lösungen

Unterstützung beim Finden, Entwickeln, Umsetzen oder Skalieren von Lösungen.



### Netzwerk

Kultur und Formate, um vertrauensvolle Kontakte aufzubauen und zu vertiefen.



### Impulse

Hochwertige Events mit Vorreitern, Entscheidern und Peers.



### Raum

1.000+ m<sup>2</sup> Raum zum Arbeiten, Denken und Treffen im Hundertwasserturm.



### Strategie

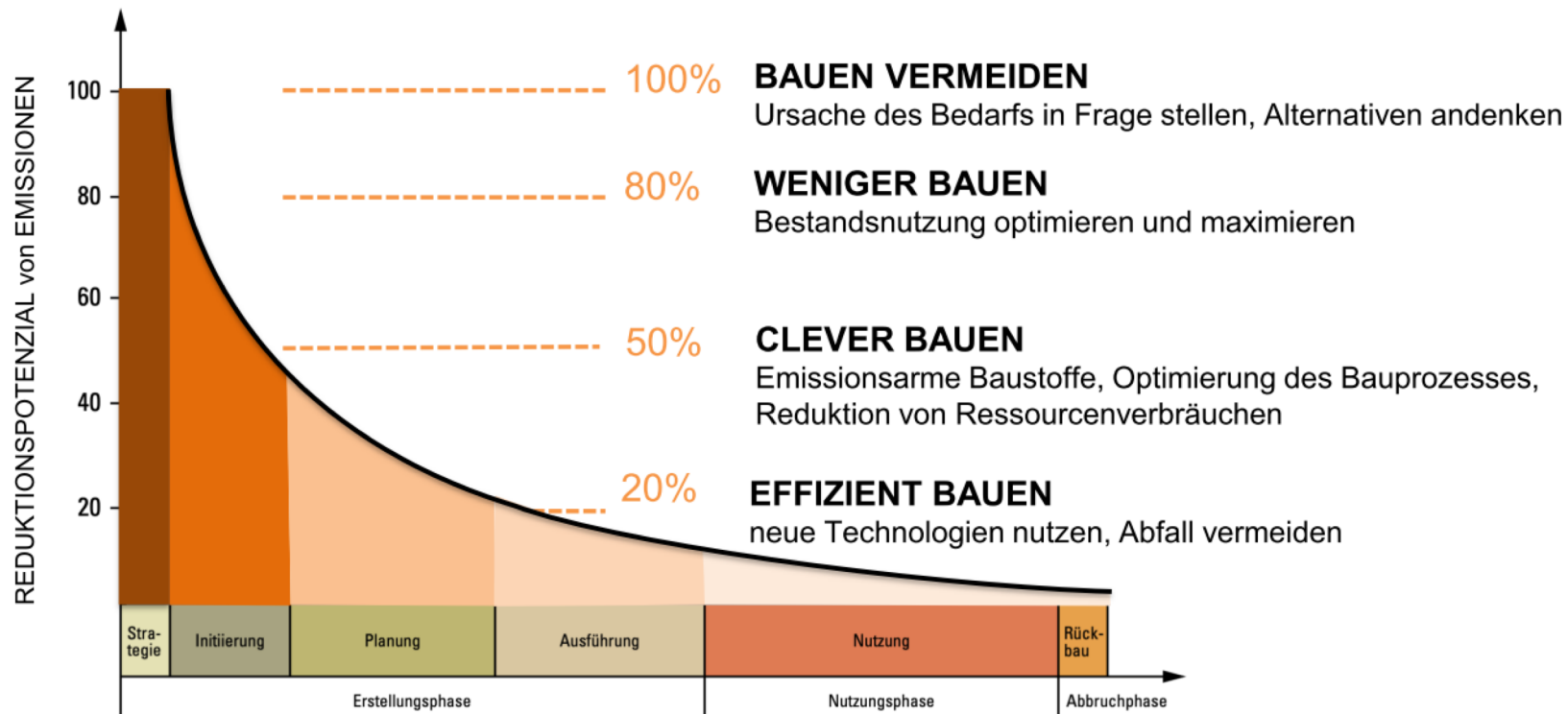
Einbringen eigener strategischer Themen und Mitgestaltung der Climate Lab Agenda.



### Positionierung

Attraktive Marke und aktive Kommunikation mit Raum für Darstellung als Partner.

# Climate Lab & Bauen - was steht an





**Gebhard Ottacher**

[gebhard.ottacher@climatelab.at](mailto:gebhard.ottacher@climatelab.at)

+43 699 164 56 505